

Thomas Dirks

MARIENHAFE Bei der Maifeier auf dem Marienhafer Marktplatz hört Jahr für Jahr alles auf das Kommando von Erich de Vries. Nicht einmal hat er die Traditionsveranstaltung zum Start in den Wonnemonat versäumt. Immer war der fast 91-Jährige dabei. De Vries ist Marienhafes Mister Maibaum. Seit 70 Jahren sorgt er dafür, dass im Dorf ein bunt verzierter Stamm aufgestellt wird. Doch damit ist jetzt Schluss.

Der Marienhafer hat seinen Rückzug angekündigt. Die Maifeier an diesem Mittwochabend wird für ihn die letzte in verantwortlicher Position sein. Wenn der diesjährige Maibaum auf dem Marktplatz steht, ist für de Vries die Arbeit endgültig getan. Am Dienstag leitete er auf dem Bauhof ein letztes Mal eine Gruppe von Helfern an, die die Tannengirlande banden, diese um den Erlensbaum wickelten und diesen mit Papierschnur und -rosen verzierten. „Das war's. Ende. Geht nicht mehr“, sagte de Vries. Allmählich mache sich sein Alter bemerkbar.

Rückblick: Vier Jahre nach seinem Eintritt in die Feuerwehr Marienhafes 1950 betraute ihn der damalige Ortsbrandmeister Harm Peters mit der Mission Maibaum. Die beginnt für de Vries alljährlich schon weit vor dem Monatswechsel mit dem Ausschuchen eines geeigneten Stamms. Bis zu seiner Pensionierung transportierte der ehemalige Leiter des Samtgemeinde-Bauhofs diesen noch selbst mit Feuerwehrauto oder Unimog. Das erledigen heute die Bauhofmitarbeiter für ihn, die auch das für die Tannengirlande benötigte Grün besorgen.

Baum-Auswahl ist Chefsache

De Vries sucht nur noch aus. „Chefsache“ sei das, scherzt der sympathische Rentner, dem man sein Alter nicht ansieht. Es brauche den fachmännischen Blick. Egal ob Birke oder Erle – nicht zu dick dürfe der Stamm sein, eine bestimmte Länge müsse er haben und gut gewachsen sein. Seit vor Jahren ein zu trockener Maibaum im Sturm umknickte, gibt es jährlich einen frischen.

Gebunden und verziert wird er von Mitgliedern des Turnvereins Marienhafes, dem auch de Vries seit 57



Marienhafes Mister Maibaum macht Schluss

Seit 70 Jahren sorgt Erich de Vries dafür, dass ein buntverzierter Stamm im Ort aufgestellt wird. Jetzt verabschiedet sich der 91-Jährige. Mit ihm geht ein langjähriger Weggefährte

Erich de Vries zeichnet seit 1954 dafür verantwortlich, dass auf dem Marktplatz in Marienhafes Maibäume stehen.

Fotos: Thomas Dirks



Gerd Constapel (rechts) wird als Nachfolger von Erich de Vries künftig für den Marienhafer Maibaum verantwortlich sein.



Nach getaner Arbeit bei Bratwurst und Bier: Erich de Vries und Maibaum-Fahrer Johann Jungvogel, der ebenfalls aufhört.

Jahren angehört und dessen Ehrenmitglied er ist. Dass immer genügend Helfer zu Verfügung stehen, auch dafür sorgt „Mister Maibaum“ persönlich – und das nicht nur in seiner TV-Männersportgruppe. Genauso wichtig aber seien die Feuerwehrkameraden, die beim Aufstellen helfen.

In Marienhafes wird der Maibaum noch immer allein mit Muskelkraft in die Senkrechte gebracht. „So ist es Tradition“, sagt de Vries. Technische Hilfe lässt er nicht zu. Auch, wenn die Handarbeit anspruchsvoll ist. So komme es darauf an, dass gleichmäßig an den drei Tauen gezogen und mit einer kleinen Steckleiter nachgeschoben werde, erklärt de Vries, der seine Helfer entsprechend und stets erfolgreich dirigiert.

Einmal haben sie ihm „seinen Baum“ geklaut. Siegesumner waren die Täter. Zu Fuß und mit Musik habe man den Stamm nach Marienhafes zurückgeholt. Es blieb ein Einzelfall. Auch mit den ausgeklügeltsten Tricks schafften es Baumdiebe nicht, de Vries und seine Mitstreiter zu überlisten. Hinter Hecken und Mauern hätten sie gelauert und zur Ablenkung sogar Motorradunfälle auf der Rosenstraße vorgetäuscht, berichtet er. De Vries aber ließ sich nicht hinter die Fichte beziehungsweise den Maibaum führen und bewachte diesen wie ein Kettenhund. Stets eine Hand am Stamm.

Die erste und die letzte Wache waren immer seine. Inzwischen übernehmen die andere für ihn. Sobald der Maibaum in Marienhafes steht, ist für de Vries die Arbeit getan und er zufrieden. Größter Lohn sei für ihn, wenn viele Menschen zur Maifeier kommen.

Ein Nachfolger hat sich gefunden

Ein Nachfolger für de Vries ist gefunden: Gerd Constapel, früherer IGS-Hausmeister und schon lange im Maibaum-Team, übernimmt die Aufgabe. „Das wird nicht einfach“, sagt der 66-Jährige. Er habe großen Respekt vor der Leistung seines Vorgängers. Der geht übrigens nicht allein. Auch Johann Jungvogel hat seinen Abschied angekündigt. Der 65-jährige Landwirt transportierte den Marienhafer Maibaum seit mehr als 40 Jahren mit seinem Trecker gespannt zum Marktplatz.